

# Inhalt

<b>Vorwort des Herausgebers</b> .....	7
<b>Einführung: Handlungsfelder von Schulentwicklung, Aufbau des Buches</b> .....	9
<b>1. Handlungsfeld Qualitätsmanagement: Qualität weiterentwickeln</b> .....	15
1.1 Qualität von Schule .....	15
1.1.1 Schulqualität im Kontext von Input, Prozess, Output und Outcome .....	16
1.1.2 Qualitätsmanagement- und Controlling-Modelle .....	21
1.1.3 Bisherige Erfahrungen beim Transfer von Qualitätsmanagement aus der Wirtschaft .....	31
1.1.4 Merkmale guter bzw. wirksamer Schulen .....	32
1.1.5 Merkmale nicht wirksamer Schulen .....	35
1.2 Entwicklung von Schule .....	39
1.2.1 Strategien für Unterrichts- und Schulentwicklung .....	41
1.2.2 Schulentwicklung als Prozess .....	45
1.2.3 Evaluation und Reflexion .....	59
1.3 Gelingensbedingungen von Schulentwicklung .....	61
1.3.1 Ein gemeinsames Verständnis von Qualität entwickeln .....	62
1.3.2 Rolle und Verantwortung von Schulmanagement .....	64
Fazit: Schulentwicklung ist nie Selbstzweck und muss koordiniert werden .....	67
<b>2. Handlungsfeld Unterricht und Erziehung: Gut unterrichten und das Lernen der Schülerinnen und Schüler fördern</b> .....	69
2.1 Ergebnisse der Unterrichtsforschung .....	70
2.2 »Visible Learning« von John Hattie .....	71
2.2.1 Ausgewählte Ergebnisse aus »Visible Learning« .....	73
2.2.2 Kritische Bemerkungen zu Hatties Meta-Meta-Studie .....	77
<b>3. Handlungsfeld Personal: Sich professionalisieren und das eigene Lernen fördern</b> .....	80
3.1 Schulisches Personalmanagement und Personalentwicklung .....	80
3.2. Merkmale guter Fort- und Weiterbildung .....	82
3.2.1 Was zeichnet das Lernen Erwachsener aus? .....	82
3.2.2 Multiple Lernanlässe in der Fort- und Weiterbildung .....	84

## 6 Inhalt

3.2.3	Qualitätsmerkmale von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen .....	87
3.3	Beispiel eines Fortbildungskonzepts: das »Methodenatelier« .....	90
3.4	Kollegiale (Fall-)Beratung .....	95
3.4.1	Drei Ziele: Problemlösung, Reflexion, Professionalisierung .....	97
3.4.2	Zentrale Merkmale .....	98
3.4.3	Drei exemplarische Konzepte der Kollegialen Beratung .....	99
<b>4.</b>	<b>Handlungsfeld Kooperation: Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern .....</b>	<b>103</b>
4.1	Kooperatives Lernen der Schüler .....	106
4.2	Professionelle Lerngemeinschaften: Teambildung im Kollegium und kollegiale Lernformen .....	108
4.3	Schulnetzwerke, Bildungsregion, Bildungslandschaft .....	114
4.4	Gelingensbedingungen für Zusammenarbeit .....	121
	Fazit: Sinn und Nutzen verdeutlichende Kommunikation und kooperative Führung .....	127
<b>5.</b>	<b>Handlungsfeld Beratung: Beraten und eine Beratungskultur fördern .....</b>	<b>128</b>
5.1	Lehrkräfte als Beratende .....	128
5.2	Beratung durch weitere Partner .....	131
5.3	Lehrkräfte als Ratsuchende .....	132
5.4	Das Beratungsnetzwerk nutzen, optimieren und erweitern .....	132
<b>6.</b>	<b>Handlungsfeld Organisation: Die Schule pädagogisch gestalten – Wissensmanagement .....</b>	<b>135</b>
6.1	Organisationspädagogisches Handeln: pädagogische Ziele in der Organisation verwirklichen .....	135
6.2	Wissensmanagement im Team: ein schulisches Organisationsgedächtnis aufbauen .....	139
6.2.1	Das Voneinander- und das Miteinanderlernen verbessern .....	139
6.2.2	Mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit Wissen im Team .....	143
6.2.3	Maßnahmen zum Aufbau eines Wissensmanagements .....	144
6.2.4	Individuelles Wissensmanagement .....	146
	<b>Schlussbemerkung: Mit Schulentwicklung das Lernen (aller Akteure) fördern .....</b>	<b>147</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>149</b>